

Liebe zukünftige EF-Schüler/innen,

- bei **Fragen zur Laufbahn** bitte an Feue/Kirs/Feng wenden,
- bei **Fragen zu den Fächern** an eine Fachlehrkraft. Auf der Homepage (Downloads) sind die Fachlehrpläne veröffentlicht.

Für die in der EF neuen Fächer haben die folgenden Lehrkräfte Infos in dieser Präsentation zusammengestellt. Fragen gern per Mail stellen.

1. **Spanisch:** Fr. Pütz, putz@couven.de
2. **Hebräisch:** Fr. Nellessen-Wefers, nellessen-wefers@inda-gymnasium.de
3. **Literatur:** Hr. Rüsel, rues@couven.de
4. **Sozialwissenschaften:** Hr. Rüsel, rues@couven.de
5. **Philosophie:** Fr. Schramm, shra@couve.de
6. **Informatik:** Fr. Hans, hans@couven.de

Inhalte

- Erlernen der Weltsprache Spanisch (ca. 400 Mio. Sprecher in der ganzen Welt)
 - Kennenlernen von Inhalten (Spanien & lateinamerikanische Länder): Geographie, Politik, Literatur, Kultur, Geschichte, aktuelle gesellschaftliche Themen, ...
- integrierte Vermittlung von Sprache, Wissen und Methode

Vorgehen

- Kompetenzentwicklung (wie aus anderen modernen FS bekannt): Sprechen – Hören - Schreiben – Lesen - Sprachmittlung
- Nutzung üblicher Materialien & Medien, z.B.: Buch, Arbeitskopien, Hörtexte & Lieder, Film, Bilder, Fotos, Internetquellen, Lektüre, ...
- Einsatz bekannter Unterrichtsmethoden aus dem FS-Unterricht (v.a. E & F)

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

kein Schnupperkurs + **kein** Konversationskurs für den Urlaub!

- EF: Spracherwerbsphase mit Lehrbuch
 - Q1 & Q2: nur noch Arbeit mit authentischem Material
(Grammatik wird zusätzlich bedarfsgerecht vermittelt)
→ d.h. **sehr steile Progression**; die erfordert:
 - **Freude & Motivation** zum Erlernen einer weiteren FS
 - **Selbstständiges & stetiges Arbeiten** (Vokabeln, Hausaufgaben, Wiederholen, ...)
- wenig aussichtsreich ist die Einstellung, wenn alle anderen FS in der SekI Schwierigkeiten bereitet haben, könne man mit Spanisch in der SekII „richtig durchstarten“

Inhalte

- Erlernen der althebräischen Sprache, auch als Grundlage für Ivrit (= Neuhebräisch) interessant
- Lektüre, Übersetzung und Interpretation biblischer Texte
- Begegnung mit den Wurzeln der jüdischen und christlichen Kultur
- Perspektivenwechsel: Begegnung mit Unbekanntem, Einüben einer „starken Toleranz“
- Stärkung der eigenen Identität

Arbeitsweisen

1. - 3. **Halbjahr:** Spracherwerb, bereits Einsatz althebräischer Originaltexte
4. - 6. **Halbjahr:** Lektürekurs, aktuell mit den besonderen Schwerpunkten:
 - Das Menschenbild der Hebräischen Bibel: Genesis 1-4
 - Herrschaftskritik in Israel: ausgewählte Texte
 - Dank, Lob und Klage: ausgewählte Psalmen
 - Geschichte Israels

Abschluss: **Hebraicum**

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

- Voraussetzung: Keine Berührungsangst gegenüber unbekanntem Inhalten und Aufgaben
- Interesse, eine neue Schrift und eine nichteuropäische Sprache zu lernen
- Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung
- Empfehlenswert für die folgende berufliche Orientierung: Theologie, alte Sprachen, Judaistik, Geschichte, Archäologie, Kulturwissenschaften ...
- Auch hilfreich vor Israelaufenthalt (Studium, Auslandsjahr)
- Interesse an respektvoller Diskussion in einem meist weltanschaulich heterogenen Kurs

Weitere Hinweise

- Der Zentralkurs Hebräisch findet am **KKG** als Blockunterricht am Mittwochnachmittag statt
- Der Kurs ist zur Zeit teilweise stufenübergreifend organisiert
- Hebräisch ist ein **regulärer Grundkurs** mit Klausuren und der Möglichkeit, eine Facharbeit zu schreiben.
- **Hebraicum:** In den ersten 5 Halbjahren jeweils mindestens ein Punkt, im letzten Halbjahr mindestens 5 Punkte (Note „ausreichend“)
- Hebräisch kann im **Abitur** als 3. oder 4. Fach gewählt werden.

Inhalte

Vertiefter, freier, lebensbezogener und kreativer Umgang mit Literatur in einem erweiterten Sinn soll ermöglicht werden.

Bereiche: Theater, Schreiben, Medien

Methoden

Unterrichtsmethode in allen drei Bereichen ist die Werkstattarbeit, um Schülerinnen und Schüler aktiv werden zu lassen.

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

Ganzjahreseinheit in der Q1 mit öffentliche Präsentationen und Produktvorstellungen am Ende

Theater: Theater spielen

Grundkurs Schauspieltraining, Inszenierung einer Textvorlage, einer Eigenproduktion oder einer szenischen Collage zu einem Thema, eine Aufführung planen und durchführen

Schreiben: Euregio Schüler-Literaturpreis

Was bedeutet für mich Lesen? Lesen von Romanen, die für den Literaturpreis vorgeschlagen werden (in dt. Übersetzung), aktive Teilnahme an Veranstaltungen zum

Medien: Poetry Clips

Aufbau filmästhetischer und filmpraktischer Kompetenz, Auswahl und Verfilmung von Texten, Präsentation/Teilnahme an landes-/bundesweiten Schüler-Filmwettbewerben

Inhalte

- Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen des politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Systems
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen: z.B. Burka-Verbot, Liquid Democracy, Arm trotz Arbeit?
- Entwicklung von eigenen Problemstellungen, Positionen und Problemlösungen
- Mündigkeit: Fähigkeit zur begründeten eigenen Positionierung und zum verantwortungsvollen Handeln zu aktuellen und grundlegenden Themen/Fragen

Methoden

- **Erarbeitung bekannter Materialtypen + Medien:** Bilder, Karikaturen, Schaubilder, Statistiken, Filme und TV- und Radio-Beiträge, Texte: Reden, Forschungstexte, Sachtexte, Kommentare,...
- **Wie bislang in PoWi:** Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, im Vordergrund aber kooperative Lernformen, aber auch Planspiele
- **Zentral:** Diskussionen (z.B. als Talkshow oder Podiumsdiskussion) und Unterrichtsgespräche zur Analyse und Begründung von eigenen Positionen

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

Du bist hier **richtig**, wenn ...

- du Interesse an **aktuellen Themen und Hintergründen** hast!
- du Einblick in das **Funktionieren der Politik Gesellschaft, Wirtschaft** bekommen willst!
- du gerne eine **eigene Position** entwickelst und vorträgst!
- du sicher mit Texten arbeiten kannst!
- dich Statistiken nicht schrecken!

Du bist hier **NICHT** richtig, wenn ...

- du glaubst, ein "**Laber-Fach**" zu wählen.

Weitere Hinweise:

Ihr könnt aktiv mitgestalten:

- Forscht: führt Umfragen durch, erstellt eigene Statistiken und wertet diese aus!
- Plant und organisiert Exkursionen z.B. zum Landtag in Düsseldorf!
- Nehmt an Wettbewerben teil!
- Organisiert Veranstaltungen in der Schule!

Inhalte

- Auseinandersetzung mit philosophischen Frage- und Problemstellungen, z.B. Anthropologie, Moralphilosophie, Erkenntnistheorie anhand Aussagen und Schriften von Philosophinnen/ Philosophen
- Entwicklung von eigenen Problemstellungen, Positionen und Problemlösungen im Bezug auf bekannte und neuzeitliche Fragen der Philosophie
- Entwicklung von Urteilskraft und Handlungsfähigkeit in Bezugnahme auf philosophische Positionen

Methoden

- Philosophische Problembearbeitung anhand von Begriffs- und Textanalyse und kreativer Gedankenexperimente
- Argumentationskompetenz aufgrund von Ausdrucks- und Darstellungsvermögen im mündlicher und schriftlicher Form
- kritischer Diskurs anhand der Fähigkeit sich mit eigenen und fremden Positionen kritisch auseinanderzusetzen

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

- Voraussetzungen sind vor allem Freude und Interesse sich mit Philosophinnen und Philosophen sowie deren Positionen kritisch und auch Kriterien geleitet auseinanderzusetzen
- Wichtig sind ebenfalls Motivation und Durchhaltevermögen auch bei schwierigeren und abstrakten Problemen und Fragen
- Fähigkeit eigene Einstellungsmuster und Urteile zu hinterfragen und im Diskurs zur Disposition zu stellen
- Wahrnehmung und Einbeziehung von unterschiedlichen Erkenntnisperspektiven in die eigene Urteilsbildung

Weitere Hinweise

- Teilnahme an Essaywettbewerben mit der Möglichkeit Preise zu gewinnen
- Kreatives Philosophie-Kunst Projekt zum Thema „Was ist der Mensch?“
- Erkundung von philosophischen Einstellungen in der Bevölkerung im Projekt: „Street Philosophy“

Inhalte

- Modellierung von Problemstellungen, Algorithmen und Datenstrukturen, objektorientierte Programmierung mit Java

Methoden: Teamarbeit, Projektarbeit

Leistungsanforderungen (Für wen geeignet?)

- Eigenständige Erarbeitung abstrakter Sachverhalte
- Kreativität in der Problemlösung
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft
- Durchhaltevermögen
- abstraktes Denkvermögen
- Einhaltung von durch Computer gegebenen Vorschriften / Verfahren